

Harry Potter auf der Suche nach Worten

Von Pragoma

Kapitel 23: Verteidigung gegen die dunklen Künste

Harry stand wie erstarrt vor seinen Mitschülern, blickte auf den Dementoren, der ihm gefährlich nahe kam und erst, als Professor Lupin dazwischen sprang, laut "Riddikulus" rief, löste er sich aus der Starre und sah einem laut zischenden Luftballon nach. Irrwichte waren scheinbar nicht zu unterschätzen und er hatte sich zu sehr von seiner Angst leiten lassen.

Verteidigung gegen die dunklen Künste war eigentlich ein Fach, wo Harry gut war, aber dieser Irrwicht war besonders hinterlistig gewesen und ließ ihn nur langsam von seinem Schrecken erholen.

"Lass dich niemals von deiner Angst beherrschen, hörst du?", sprach Remus Lupin ihn schließlich an und lächelte. "Irrwichte wollen genau das und wenn du erstarrst und diese Angst nicht durchbrechen kannst, dann haben sie gewonnen."

Harry nickte verstehend, erkannte, dass er mehr üben musste und einen steinigen Weg vor sich hatte. "Danke, Professor Lupin", erwiderte er mit einem Lächeln. "Ich werde es gleich noch einmal versuchen."